

Vorwort

Wesentliche Impulse für den vorliegenden Sammelband gingen von zwei Tagungen aus, die beide im Herbst 2002 stattfanden und bei denen unterschiedliche »Identitätsräume« diskutiert wurden: einerseits der Workshop »Körper in den Medien« der Fachgruppe »Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht« der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), der von Uta Scheer, mit gelegentlicher Unterstützung von Elisabeth Klaus, in Göttingen organisiert wurde, und andererseits die 9. Kommunikationswissenschaftlichen Tage (KWT) »Changing Communications: Herausforderungen für Kommunikationswissenschaft und Medien« der Österreichischen Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft (ÖGK), die von Brigitte Hipfl gemeinsam mit Karin Waldher in Klagenfurt verantwortet wurden. Karin Waldhers großes Engagement bei der Finanzierung der KWT legte auch einen wichtigen ökonomischen Grundstein für die Produktion des vorliegenden Bandes. Der Sammelband wurde weiter von der DGPuK und der Forschungskommission der Universität Klagenfurt finanziell unterstützt.

Ein Sammelband ist auf die Mithilfe vieler AutorInnen angewiesen. Wir haben die Beiträge in mehreren Durchgängen diskutiert und Änderungswünsche vorgetragen. Die AutorInnen haben diese mit bewundernswerter Geduld angenommen und manchmal auch recht kurzfristig umgesetzt. Dass Lisa Parks in diesem Buch vertreten ist, verdanken wir Wolfgang Ernst, der den Erstkontakt zu ihr hergestellt hat.

Die Übersetzungen von fünf Beiträgen aus dem Englischen hätten ohne die Mithilfe von Kirsten Jahn, Karin Lenzhofer, Martina Thiele, Thomas Fischer und Inge Nestele nicht die jetzt vorliegende und, wie wir finden, gelungene, deutschsprachige Form annehmen können.

Unser ganz besonderer Dank gilt dabei Karin Lenzhofer, die mit äußerster Sorgfalt und Akribie die Beiträge in formaler Hinsicht durcharbeitete, fehlende bibliografische Angaben recherchierte und das gesamte Manuskript als Druckvorlage gestaltete.

Barbara Klaus danken wir für die Abdruckgenehmigung des Titelmildes von Thomas Kompalka (1957-1997) aus dem Zyklus »Die Tanzenden« (1993).

Einen »Ort« fand unser Buch durch Rainer Winter, den Herausgeber der Reihe »Cultural Studies«, der sich für das Noch-Buchprojekt begeistern ließ. Beim transcript Verlag war insbesondere Andreas Hüllinghorst unser kompetenter Ansprechpartner, dem wir für die produktive Zusammenarbeit danken.

Kurz: an der Entstehung dieses Buches waren die Genannten und viele andere Menschen in unterschiedlichen Stadien mitbeteiligt. Ihnen allen möchten wir auf das Herzlichste danken.